

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 6 • Juni 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Veranstaltungshighlights im Juni

Golf Senioren Europameisterschaft und 24-Stunden-Wanderung

Vom Golfplatz in die Berge. Während vom 12. bis zum 16. Juni 2012 die besten Damen und Herren unter Europas Golfsenioren ihre Champions im Golfclub Achensee künden, wird bei der 24 Stunden Wanderung von 30. Juni auf 1. Juli das Rofangebirge erwandert.

Alle guten Dinge sind drei

Mehr als 150 Teilnehmer aus ganz Europa werden bereits zum dritten Mal zur Golf-Europameisterschaft der Senioren von 12. bis 16. Juni 2012 in Pertisau erwartet. Bereits in den letzten zwei Jahren waren sie von der traumhaften Natur-



Golf Senioren Europameisterschaft



24-Stunden-Wanderung

kulisse, dem Golfplatz und der Organisation der Golf-EM begeistert. An den Turniertagen geht es darum Europas beste Senioren-Golfer und Golferinnen zu ermitteln. Wer der Golf-Elite bei ihren Abschlügen über die Schulter schauen möchte, der sollte am besten die Bewerbe am Donnerstag, Freitag und Samstag dafür nutzen. Nähere Infos unter www.euroseniors.at

Nichts für müde Männer

Die eine oder andere Rast gibt's schon zwischendurch, allerdings keinesfalls Schlaf. Wer bei der 24-Stunden-Wande-

rung vom 30. Juni auf den 1. Juli dabei sein möchte, muss fit sein. Etwa 18 Stunden Gehzeit und ca. 50 Streckenkilometer stehen auf dem Programm. Dieses Jahr geht's „Zum Allerheiligsten im Rofangebirge“ und die Route führt zu bekannten Plätzen wie z.B. Köglalm, Schönjochalm, Schmalzklaus, Enteralm, Steinberg usw. Nähere Infos unter www.24-stunden-wanderung.at, Anmeldung schriftlich an den Tourismusverband Achensee (info@achensee.info oder per Fax 05246/5333), Anmeldeabschluss: 18. Juni 2012, Nenn-geld: EUR 52,- pro Person

Ein Hoch auf unsere Lehrlinge **Echt Tirol - echt oimerisch**



Durch die perfekte Ausbildung in den Betrieben und den Fachberufsschulen sowie die intensiven Trainings durch renommierte Experten, konnten die besten Lehrlinge des Landes Tirol zur Staatsmeisterschaft für Tourismusberufe in Krems entsendet werden. Die Ergebnisse des Tiroler Touris-

musnachwuchses können sich sehen lassen: Vier Goldmedaillen, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze. Mit dabei Valentina Moser, angestellt im Hotel Der Wiesenhof in Pertisau. Sie holte beim Bundeslehrlingswettbewerb die Silber Medaille im Bereich Service. Herzliche Gratulation!

... so geht's am 16. Juni, ab 20.00 Uhr im Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch am Achensee zu. Die deutsche Fotografin und Künstlerin Maren Krings präsentiert ihren neuen Fotoband über das Leben und die Arbeit auf einer Tiroler Alm. Zwei Almsommer verbrachte die Fotografin alleine mit Vieh und Natur.

Ihre gesammelten Erfahrungen haben genug Material an Bild und Text für einen großartigen Fotoband geliefert. In ihrem Multivisionsvortrag erzählt sie über die kleinen und großen Momente von Mensch und Tier mitten in den Tiroler und Südtiroler Bergen. Die lästigen Schmutzarbeiten haben genauso ihren Platz wie die emotionalen Momente der Heimfahrt im Herbst.



Foto: Maren Krings

Ergänzt durch die Geschichten einer echten Tiroler Autorin, Irene Prugger, aus ihrem Buch "Almgeschichten" wird der Abend eine spannende Kombination aus Bildern, Geschichten und Erzählungen über die Almen Tirols. Passend dazu werden bis zum 30. August 2012 die Bilder von Maren Krings im Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch ausgestellt.

Einmaliges Erlebnis für alle **Rennradfahrer**



Foto: Sportgraf

Mit dem Ziel, das wohl bekannteste Tiroler Rennradrennen wieder aufleben zu lassen, hat sich im vergangenen Jahr die ARGE Achensee Radmarathon zusammengefunden. Ein voller Erfolg: An die 1.000 Starter ließen es sich nicht nehmen, beim ersten Achensee-Radmarathon am 6. Mai dabei zu sein. Die herausfordernde Strecke verlangte den Rennradfahrern einiges ab. Klaus Steinkeller aus Tarrenz erreichte als erster Fahrer nach exakt 4

Stunden und 17 Minuten das Ziel. Walter Egger, der sportliche Leiter des Radteams Tirol und zugleich Mitglied des Organisationsteams des Radmarathons, freut sich über die gelungene Veranstaltung: „Der Achensee konnte sich einmal mehr als Sport-Dorado der Extraklasse präsentieren. Ohne das Engagement der zahlreichen freiwilligen Helfer wäre dieses ganz besondere Rennrad-Event nicht möglich gewesen – ihnen gebührt ein großes Dankeschön.“

Assisifahrt 2012 – **Hauptschule Achensee**

Vom 23. Bis 27. April fuhren 10 Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen der Hauptschule Achensee mit den Lehrern Sieglinde Mali und Leo Tomedi nach Italien. Ziel war die mittelalterliche, weltberühmte umbrische Stadt Assisi. Dort vertieften die Schülerinnen und Schüler durch Offenes Lernen und praktische Übungen ihre in diesem Jahr erworbenen Italienischkenntnisse. Des Weiteren folgten sie den Spuren des italienischen Nationalheiligen Franziskus.

So wurden die Basiliken San Francesco und Santa Chiara besichtigt, die mittelalterliche

Stadt und ihre römische Unterwelt erforscht, und zur kleinen Kapelle von Portiunkula in der Ebene bei San Angeli gewandert. Sehr beeindruckt war die Gruppe auch vom kleinen Kloster San Damiano, in dem Franziskus seine Berufung erfuhr. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Musicals Chiara di Dio. Im Laufe der Woche gelang es den Schülern immer besser, die italienische Sprache umzusetzen.

An dieser Stelle möchte sich die Italienischgruppe der HS Achensee bei der Sparkasse Schwaz – Zweigstelle Maurach, beim Land Tirol Abteilung JUFF, Fachbereich Jugend, beim Hauptschulverband der HS Achensee und bei der Firma Wolfgang Egger be-



danken, die diese Projektwoche durch ihre großzügigen Zu-

schüsse unterstützten. Grazie mille!

Nächtigungszuwachs!

Im vergangenen Winterhalbjahr (Nov. 2011 – April 2012) konnten insgesamt 583.858 Übernachtungen registriert werden. Das entspricht einem Nächtigungszuwachs von 6.777 Übernachtungen oder 1,2 Prozent. Die An-

künfte sind sogar um 5,03 Prozent (oder 5973 Ankünfte) gestiegen. Zuwächse gab es vor allem aus der Schweiz, Tschechien und den Niederlanden. Rückgänge aus Belgien, Österreich und Deutschland.

Ist ihr Reisepass noch gültig?

Haben ihre Kinder einen eigenen Reisepass?

Mit 15. Juni 2012 braucht jedes Kind verpflichtend einen eigenen Reisepass oder Personalausweis als Reisedokument, auch, wenn das Reisedokument der Eltern noch länger gültig ist. Die Gültigkeit des Reisedokumentes der Eltern – mit der Kindereintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum entsprechenden Ablaufdatum.

Für einen eigenen Kinder-Reisepass oder einen Personalausweis (der Antrag ist bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz zu stellen, Telefon +43 5244 6930 5940) wird folgendes benötigt:

- Geburtsurkunde Kind
- Staatsbürgerschaftsnachweis Kind
- 1 Passfoto nach EU-Kriterien
- Reisepass der Eltern wegen Streichung Kindereintragung

Kosten:

Pass bzw. Personalausweis bis zum Alter von 2 Jahren des Kindes kostenlos!

ab 2 bis 12 Jahren EUR 30,- für den Kinderreisepass

ab 12 Jahren gilt der Erwachsenentarif EUR 75,90 (mit Finger-Print)

Jugendpersonalausweis vom 2. bis zum 16. Lebensjahr EUR 26,30

ab dem 16. Lebensjahr gilt der Erwachsenentarif von EUR 61,50

Staatsbürgerschaftsnachweis für

die Gemeinden Eben am Achen-see und Wiesing stellt das Standesamt Jenbach aus (Tel. +43 5244 6930 10 oder standesamt@jenbach.at). Für die Gemeinden Steinberg am Rofan und Achenkirch ist das Standesamt Achenkirch zuständig (+43 5246 6247 14 oder standesamt@achenkirch.tirol.gv.at).

Dieser ist für Kinder bis zum 2. Lebensjahr kostenlos. Für Personen ab dem 2. Lebensjahr belaufen sich die Kosten auf EUR 44,60! Für die Antragstellung ist eine Unterschrift der Person bzw. des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Kostenlose Dokumente – gibt es die wirklich?

Befreiung von Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben Aufgrund der Änderung (1. Jänner 2008) des Gebührengesetzes wurden Reisepass, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden) von Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben befreit. Für die Einhaltung der 2-Jahresfrist ist die Ausstellung des Dokumentes maßgeblich. Bis zum 2. Geburtstag eines Kindes kann eine Ausstellung gebührenfrei erfolgen.

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst

Von Montag bis Freitag steht der Bevölkerung unter der Rufnummer 141 in der Zeit zwischen 19.00 Uhr abends und 7.00 Uhr früh der neue hausärztliche Nachtbereitschaftsdienst zur Verfügung. Wofür?

- für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

Wie erreichbar?

- die 141 wählen (ohne Vorwahl)
- nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
- diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
- der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern

Wochenend- u. Feiertagsdienste:

- an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kassenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar

Wann sind Rettung / Notarzt unter 144 zu rufen?

- Insbesondere
- in lebensbedrohlichen Notfällen
 - bei schweren Unfällen
 - bei Atemnot
 - bei Bewusstlosigkeit

Vorteile:

- wohnortnahe allgemeinmedizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch
- keine zeit- und kostenaufwändige Fahrt ins Krankenhaus

Heimspiele des FC Achensee

02.06.	11.45 Uhr	U9	Achensee - SPG Mayrhofen/Fbg/Tux A
02.06.	13.00 Uhr	U11	SPG Achenal - SPG Mittleres Zillertal
02.06.	14.15 Uhr	U12	SPG Achenal - Radfeld
02.06.	15.30 Uhr	U13	SPG Achenal - SPG Tux/Mayrh./Fbg
02.06.	19.00 Uhr	KM	Achensee - Reith/Kitzbühel
06.06.	18.30 Uhr	U13	SPG Achenal - Hall (Sportplatz Achenkirch)
07.06.	17.00 Uhr	U12	SPG Achenal - Schwoich
09.06.	17.00 Uhr	U9	Achensee - Schwaz
09.06.	14.30 Uhr	U11	SPG Achenal - SPG Fügen/Uderns
09.06.	16.15 Uhr	U12	SPG Achenal - SPG Fügen/Uderns
09.06.	18.30 Uhr	KM	Achensee - Kössen
16.06.	14.00 Uhr	U11	SPG Achenal - Hippach
16.06.	18.00 Uhr	KM	Achensee - Bad Häring

YOUNGvillage Achensee

Kajakfahrer und Triathleten trainieren hart für die Sommersaison!



Der Caldonazzo See (Trentino) sah unsere fleißige Achenseer Kajakgruppe 3 mal am Tag trainieren. In der Früh beim Krafttraining und Laufen und dann zwei

Mal im Kajak bei perfekten Trainingsbedingungen. Alle haben das Rennkajak beherrscht und viel Vertrauen gewonnen und das Grundlagentraining absolviert.



Die große Gruppe an Triathleten ist vom Achensee nach Wörgl mit dem Rad gefahren. Anschließend war Schwimmtraining im Wave. Danach ging's mit dem Rad nach Angerberg. Hier hatte der Achensee Triathlon Verein mit Peter Moysey sehr viel Spaß und bis zum Dunkel werden wurde Base-

ball gespielt.

Der nächste Tag begann mit Laufen vor dem Frühstück, danach wieder mit dem Rad zum Wave zum Schwimmtraining, anschließend mit dem Rad wieder nach Wiesing oder zum Achensee. Wow! Eine fantastische Leistung von einer fantastischen Gruppe!



Ein Ausflug mit den Berufsjägern

Die Abschlussklasse der Berufsjäger Rotholz lud uns, die 4. Klasse der Volksschule Achenkirch, zu einem Besuch in den Wald ein. Am 16.3.2012 war es dann so weit. Wir fuhren mit dem Bus ins Untertal, wo die Jägerschüler auf uns warteten. Das Wetter war auch ideal. Schon als wir losgingen, liehen sie uns ihr Fernglas, mit dem wir viele Gämsen beobachten konnten. Danach bauten wir unter ihrer Anleitung einen „Schirm“, mit dem sich Jäger vor

Tieren verstecken können. Dazu braucht man: Tannenzweige, kleine Baumstämme, Nägel, einen Hammer und eine Säge. Zuerst sucht man einen dünnen Baumstamm und schneidet Zweige herunter. Danach nimmt man den Stamm und nagelt ihn quer an zwei Bäume. Das macht man ganz oft. Wenn man damit fertig ist, legt man Zweige darauf.

Eine gute Jause gab es natürlich auch. Wir bekamen Hirschwurst,



Brot und etwas zu trinken. Die Jäger erzählten uns viel über die Tiere, die in unseren Wäldern leben und bei einem Quiz erfuhren wir noch mehr Interessantes

über die Tiere und den Wald. Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten wieder zurück fahren. (Sabine und David)

Landesmusikschule Jenbach-Achental Benefizkonzert



Ein stimmungsvolles Benefizkonzert gab die Landesmusikschule Jenbach-Achental am 30.

April in der Pfarrkirche Achenkirch. LehrerInnen und SchülerInnen stellten sich in den Dienst der guten Sache und musizierten zugunsten der Jugendarbeit im Seelsorgeraum Achental. Im Anschluss an das Konzert konnte Musikschulleiter Günter Dibiasi den ansehnlichen Betrag von EUR 330,30 an Pfarrer Adam Zsada übergeben, der allen beteiligten MusikschülerInnen für ihr großes Engagement und die

schönen musikalischen Darbietungen dankte.

Das diesjährige Jahresschlusskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental findet am Donnerstag, den 28. Juni um 19.00 Uhr im VZ Eben am Achensee statt. Zu hören sind Solisten und Ensembles aller Instrumental- und Vokalklassen. Bereits um 18:15 Uhr erfolgt die feierliche Urkundenverleihung an alle er-



folgreichen PrüfungskandidatInnen. Der Eintritt ist frei!

Grasausläuter unterwegs



Rechtszeitig mit dem Einsetzen des Wachstums beim Gras haben sich auch die Grasausläuter in bewährter Form wieder auf den Weg gemacht. Das Gras wurde so richtig heraus geläutet, was am saftigen Grün der Felder heuer so richtig gut sichtbar war. Aber ob das alles auf die Grasausläuter zurück zu führen ist steht natürlich in den Sternen. Man hat bereits überall auf die Mädchen und Burschen gewartet, die mit ihren Glocken auch die Zeit des

Viehauftriebes und des Weidebeginnes einläuten. Der Winter wurde somit endgültig ausgetrieben und das Frühjahr konnte Einzug halten. Die Glocken wurden wie bereits in den letzten Jahren vom Bogstlhof zur Verfügung gestellt. Danke Hildegard. Auch bei Familie Daniela Busslehner, die bereits seit Jahren die Bewirtung zu Mittag übernommen hat und bei Frau Fini Moser, die in den Räumen der Fraktionsfeuerwehr Achental immer für das Abendessen sorgt, möchte sich die Untertalergruppe herzlich bedanken.

Florianikirchen



vorderen Reihe v.l.: Bgm. Stefan Messner, Christian Diemer, Josef Hecher, Wilhelm Maurer, Stefan Woloschyn (25 Jahre), Hermann Lagger, Johann Fesl und Josef Woloschyn (40 Jahre) sowie Ludwig BuBlechner (50 Jahre) hintere Reihe v.l.: Andreas Gerstenbauer (Bezirksfeuerwehrverband), Kdt.-Stv. Hermann Diemer und Kdt. Georg König

Es ist immer wieder ein besonderer Anlass im Feuerwehrkalender, wenn fast 100 aktive Feuerwehrleute der beiden Achenkircher Feuerwehren zum Florianigottesdienst ausrücken. Im Anschluss an den Gottesdienst, bei dem auch unseren Gefallenen Mitbürger gedacht wurde, bedankte sich Bgm. Stefan Messner bei allen Feuerwehrmännern für die zahlreichen freiwilligen Stunden, die immer wieder für die Allgemeinheit aufgebracht werden.

Für 25, 40 und sogar 50 Jahre Mitgliedschaft bzw. Dienst für die Allgemeinheit konnte an verdiente Feuerwehrmänner eine Ehrung übergeben werden. Im Anschluss wurden unsere Feuerwehrmänner noch vom „Fischerwirt“ und seinen Mitarbeitern kulinarisch verwöhnt. Und unter dem Motto „Eine Ehrung gehört so richtig gefeiert“, hat sich die Ausrückung bei dem einen oder anderen noch bis in die Abendstunden verlängert.

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Stefan Messner mit dem Jubilar Adolf Huber (70)



v.l. Bgm. Stefan Messner, Maria und Ernst Pattis (80) und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Das Geburtstagskind Erika Meßner (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Jubelpaar Maria und Michael Bichler (goldene Hochzeit) mit Klaus Zöchgl (Pensionistenverband)



Das „goldene Jubelpaar“ Irmgard und Albert Stoffaneller mit Bgm. Stefan Messner, Hermann Resinger (Seniorenbund) und Vzbgm. Karl Moser



Das „goldene Jubelpaar“ Irmgard und Albert Stoffaneller mit Klaus Zöchgl und Frieda Weineis (Pensionistenverband)



Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund) mit dem Jubelpaar Maria und Michael Bichler

Neue Jacken für die Schützengilde Achenkirch



Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden an die Mitglieder der Schützengilde Achenkirch neue Sportjacken überreicht. Die Schützengilde

möchte sich auf diesem Wege bei den Sponsoren Sport Bußlehner, Elektro Moser, Installationen Stecher sowie dem Autohaus Hecher recht herzlich bedanken.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Julie Kudryova
Janka Király

Geburtstage
50 Jahre
Richard Hyde
Veronika Laiminger
Virgil Pockstaller
Alfred Fleck

70 Jahre
Walter Regensburger
Anna Maria Erkelens
Alois Gardener
Karl Glatz

Heinrich Rinner
75 Jahre
Maximilian Kern

Silberne Hochzeit
Andrea und Johann Peter Meßner
Erika und Johann Geisler
Angela und Johann Ruppacher

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achensee Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).

Ein herzliches DANKE!

Familie Widner möchte sich bei allen Spendern die sie in den letzten Jahren bei den Therapiekosten Ihres kranken Sohnes unterstützt

haben recht herzlich bedanken. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass die „Nächstenliebe“ in der Region Achensee noch sehr groß geschrieben wird. DANKE!

Muttertagsfeier der Krippenkinder

Am Freitag, den 11.05.2012 sagten die Krippenkinder mit einer kleinen Muttertagsfeier „DANKE“ und holten die Mamas für kurze Zeit aus dem Alltag heraus. Für jede Mama gab es eine Rose in einer kleinen Vase, welche die Kinder selbst gestalteten und ein ro-

tes Herz mit den Worten: „Ich mag dich so!“ Ausklingen ließen wir die Muttertagsfeier mit einer Fotopräsentation und einem kleinen Buffet, bei dem uns die Mamas mit Kuchen und Gebäck sowie Aufstrichen und vielen weiteren lecker-

ren Sachen tatkräftig unterstützten. Ein herzliches Dankeschön dafür. Bedanken möchten wir uns auch bei Angelika Eller, die uns immer wieder gerne den Medienraum der Volksschule bereitstellt. Vielen herzlichen Dank! Das Team des Kinderhauses Kunterbunt



Neue Kleidung für die Achenkircher Fußballer



Die Kampfmannschaft des SV Achenkirch mit Obmann Willi Kronberger und Trainer Roland Tonauer sowie Dir. Johann Pockstaller von der Raiffeisenbank Achenkirch

Sowohl die Nachwuchsmannschaft U8 als auch die Kampfmannschaft des SV Achenkirch konnten die Frühjahrssaison mit

neuen Trainingsanzügen bzw. Dressen in Angriff nehmen. Die Kinder der U8 erhielten von der Firma Sport Bußlehner sowie der

Raiffeisenbank Achenkirch neue Trainingsanzüge und die Kampfmannschaft des SV Achenkirch wurde mit neuen Dressen der Raiffeisenbank Achenkirch ausgestattet. Der SV Achenkirch möchte sich auf diesem Wege bei den beiden Sponsoren für die bereits jahrelange großzügige Unterstützung bedanken.



Die Nachwuchskicker des U8 mit Trainer Jakob Palaver sowie den Sponsoren Christian Bußlehner und Dir. Johann Pockstaller

Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky findet am **Dienstag, 12. Juni 2012, 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch**, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Freitag, den 08. Juni 2012, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Die weiteren Termine für das Jahr 2012 sind auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at ersichtlich (nächster Termin Dienstag, 14. August 2012).

Fußball-Heimspiele in Achenkirch

U10	SA	02.06.2012	10.00 Uhr	Mils
U13	MI	06.06.2012	18.30 Uhr	Hall
U10	SO	10.06.2012	14.00 Uhr	SPG Silberregion B
KM	SO	10.06.2012	16.00 Uhr	Oberndorf
KM	SA	16.06.2012	18.00 Uhr	IAC 1b

Kleinfeldturnier

Das bereits traditionelle Kleinfeldturnier des SV Achenkirch findet heuer am Samstag, den 30. Juni 2012, ab 09.30 Uhr am Fußballplatz Achenkirch statt. Nennungen direkt an den SV Achenkirch, Obm. Willi Kronberger oder an Stefan Pockstaller (Gde. Achenkirch 05246/6247-14) bzw. per Email an sv-

achenkirch@gmx.at bis spätestens Donnerstag, 28. Juni 2012, 12.00 Uhr. Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft EUR 40,- und ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu bezahlen. Eine Mannschaft besteht wie bisher aus dem Tormann sowie fünf Feldspielern – Spieldauer 2 mal 7 Minuten. Die Mannschaftsführersitzung (Anwesenheitspflicht) findet am Freitag, 29. Juni, um 18.30 Uhr im Vereinsheim des SV Achenkirch statt.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 19. April 2012

• Flächenwidmungsplanänderung Bereich Gst. 775/6 – Nikolaus und Christiane Zöschg

Mit Beschluss vom 31. Mai v. J. hat der Gemeinderat beschlossen, dass an die Familie Zöschg eine Teilfläche von 15 m² aus dem Grundstück 775/2 zur Arrondierung verkauft wird. Die dafür erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Eine Teilfläche von 15 m² wurde von „bestehender örtlicher Verkehrsweg“ in „Wohngebiet“ umgewidmet.

• Flächenwidmungsplanänderung Bereich Gst. 721/1 (Teilfläche) – Kronberger Hubert

Für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Gst. 721/1 (Teilfläche) des Herrn Hubert Kronberger müssen noch verschiedene Punkte (z.B. Schneestauraum) abgeklärt werden. Dieser Punkt wurde daher vom Ge-

meinderat einstimmig verschoben.

• Pferdeweg Achenkirch – Kreuth

Mit den Arbeiten für die Herstellung des grenzüberschreitenden Pferdeweges wurde zwischenzeitlich begonnen. Die Fertigstellung müsste termingerecht möglich sein, so dass die feierliche Eröffnung dann Ende Juni bzw. Anfang Juli erfolgen kann.

• Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Achenkirch für das Jahr 2011 wurde vom Prüfungsausschuss bei der Sitzung am 28. März 2012 geprüft und für in Ordnung befunden. Gemäß den Bestimmungen der TGO erfolgte die öffentliche Auflage vom 22. März bis einschließlich 05. April 2012. Es sind keine Stellungnahmen zum Entwurf eingegangen. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat daher wie folgt beschlossen und dem Rechnungsleger Bgm. Stefan Messner die Entlastung erteilt:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	6.067.410,67	5.362.363,04	705.047,63
Außerordentlicher Haushalt	459.848,88	517.381,57	- 57.532,69
Gesamt Haushalt	6.527.259,55	5.879.744,61	647.514,94

Achenkirch spendet Blut

DIENSTAG, 12. Juni 2012, von 16.00 – 20.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Achenkirch



Gratulationen

Die Gemeinde Eben wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Eugenia Steinlechner (90), Bgm. Josef Hausberger



v.l. GV Heinrich Moser, Erika Gritsch (80), Bgm. Josef Hausberger

Standesfälle

Geburten

Kimberly Westreicher
Jakob Steindl

Geburtstage

50 Jahre

Birgit Bauer
Ruza Divkovic
Roland Mayr
Reinhard Schwarzenauer

60 Jahre

Yusuf Sahan
Maria Walser
Margret Kobinger
Leo Tomedi
Johann Strobl
Roswitha Greiner
Horst Leo
Nada Palackovic

70 Jahre

Johanna Moser
Albert Soier
Anna Müller
Johann Panhofer

90 Jahre

Margarethe Leitner

Hochzeit

Yulia und Franz Rantzsch

Verstorbene

Rosa Haaser im 86. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Erstkommunion



Am 29. April 2012 fand bei strahlendem Sonnenschein die Erstkommunion der 2. Klasse der Volksschule Maurach statt. Voller Stolz zeigten sich die Erstkommunikanten in ihren weißen Gewändern. Pfarrer Adam zelebrierte die heilige Messe. Eltern, Geschwister, Omas, Opas und

Verwandte und auch die Bevölkerung feierten den Gottesdienst in der Notburgkirche in Eben mit. Musikalisch wurde die Feier vom Schülerchor der Volksschule umrahmt. Anschließend gab es eine Agape vor dem Messnerhaus, wo noch viel gefeiert wurde.

Wasserfallweg



Der Verbindungsweg zwischen dem Buchauer- und Dalfazerwasserfall wurde saniert. Die Wurzeln wurden entfernt und der neue Weg geschottert.

FC Achensee - Eröffnung

Am 2. Juni 2012 wird das neue Vereinsheim des FC Achensee feierlich eröffnet: 11.45 Uhr Beginn der Nachwuchsspiele
17.00 Uhr Festrede und Segnung; 18.00 Uhr Torwandschießen
19.00 Uhr Meisterschaftsspiel KM Achensee gg. Reith/Kitzbühel

Vorteils Card

Die Vorteils card wird ausnahmslos bei Vorlage des Zulassungsscheines ausgestellt.



Sommerbetreuung

Der Hort Mosaik 4.14 bietet heuer für alle Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren vom 9. Juli bis 31. August 2012 eine Ferienbetreuung an. Die Kinder werden von Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am Freitag von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr inkl. Mittagstisch von zwei Pädagoginnen betreut. Die Betreuung findet in den Räum-

lichkeiten des Hortes (Kindergarten Maurach) bzw. bei entsprechendem Wetter auch im Freien statt. Als Elternbeitrag werden pro Betreuungstag und Kind EUR 5,- und für jedes Mittagessen EUR 4,50 eingehoben. Anmeldungen bitte bis Freitag, 29. Juni 2012 unter: ho-mosaik4.14@tsn.at



Maifest 2012

Die Schützenkompanie Eben-Maurach veranstaltete am 1. Mai wieder das Maifest beim Gemeindezentrum. Der Maibaum wurde heuer von der Familie Rorer spendiert.

Heuer spielte das Wetter auch wieder mit. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Musiktrio Seefire aus Steinberg und Bayern. Beim Maibaumschätzspiel gewannen Maria Luise Pachter und Josef Schrettl jeweils einen Geschenkkorb.

Die Schützenkompanie dankt allen Gästen und Einheimischen für das Kommen zum Maifest und

freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Ausflug Gartenbauverein



Der Gartenbauverein Achensee, die Gemeinde Eben am Achensee und der Tourismusverband Achensee luden am 5. Mai 2012 alle die sich alljährlich um den Blumenschmuck an ihren Häusern und Gärten bemühen, anstelle einer Blumenschmuckkehrung, zu einem Ausflug zu den Gärten von Sigurta in Valleggio am Gardasee ein. In Begleitung von Bgm. Josef Hausberger und

GB-Obfrau Margret Huber sowie Gerda Ebner führen insgesamt 75 Personen mit 2 Bussen von Rofan Reisen nach Italien. Nach dem Mittagessen ging es zur Besichtigung der Gärten von Sigurta. Danach ging es am Gardasee vorbei nach Arco. Mit vielen Eindrücken im Gepäck wurde am Abend wieder die Heimreise nach Tirol zum Achensee angetreten.



Frisch an die Arbeit machte sich der Gartenbauverein Achensee bei der Gestaltung des neuen

Blumenbeetes am Häuserer Bichl in Maurach. Kräftig unterstützt von Therapie Leiter Herbert Ulbrich (re. i.B.) mit seinen Klienten vom „Haus am Seespitz“.

Kulturinitiative in Eben



An zwei Abenden trafen sich interessierte GemeindegängerInnen um dem Gemeindeleben noch etwas mehr Kultur einzuhacken. Dabei wurden vielfältige Aktivitäten vorgeschlagen. Folgende wurden bereits in einen groben Zeitrahmen gefasst, von einer Person in Verantwortung zu werden im Sommer bzw. Herbst gestartet:

Literaturkreis; Fahrten zu Konzerten, Ausstellungen oder ins Theater; Skulpturen selbst gemacht; Tanzmusik auf Bestellung; Gesellschaftsspiele; gemeinsames Handarbeiten und Adventfenster Eben.

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen und Initiativen werden rechtzeitig auf

der Homepage der Gemeinde www.eben.tirol.gv.at sowie dem Hoangascht veröffentlicht. Alle interessierten GemeindegängerInnen sind herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen. Gerne können auch weitere Ideen geboren und möglichst bald in die Tat umgesetzt werden. Engagierte BürgerInnen melden sich dazu bei GR Andrea Widauer oder GR Klaus Astl.

Die anfangs angedachte Gründung eines Kulturvereins ist vorerst einmal aufgeschoben. Es wird abgewartet, ob die Gründung eines Vereins sinnvoll und nötig ist. Die Veranstaltungen finden einstweilen unter der Schirmherrschaft der Gemeinde (Kulturausschuss) statt.

Achenseer Sänger

Wir befinden uns im Neuaufbau des Männergesangsvereins. Wer Freude am Singen hat und bei einer guten Gesangsausbildung mitmachen will, soll sich bitte melden.

Tel.: 0664/9691021 Günther Albrecht, Schriftführer

Grasausläuten



Der Brauch des Grasausläutens wird in unserer Gemeinde noch sehr hoch gehalten.

In Lederhose, weißem Hemd und Hut marschierten die Burschen mit ihren Glocken und Kumpfen auf ihren langen Weg

(von 8.00 – 20.00 Uhr) durch Maurach.

Ein Vergelt's Gott an alle, die die Grasausläuter so gut aufgenommen haben und für die großzügigen Spenden. Danke

Wie bereits berichtet, wurde in den vergangenen 6 Monaten in 2 Workshops und einer schriftlichen Umfrage zuerst ein Status-Quo der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Eben erfasst, um dann daraus einen Katalog an Maßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Aktivitäten und Einrichtungen abzuleiten. Dieser Prozess wurde von der Familie&Beruf Management GmbH begleitet und ist am 3. Mai im Medienraum der Gemeinde von einem unabhängigen Begutachter auf die Richtigkeit des Verfahrens und auf die

Qualität der Ziele überprüft worden. Dr. Wolfgang Bauer war mit den Ergebnissen unserer Gemeinde sehr zufrieden und wird dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend empfehlen, der Gemeinde Eben das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ zu verleihen. Die Vergabe erfolgt voraussichtlich im Herbst dieses Jahres in Wien. Innerhalb von 3 Jahren wird sich nun die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit engagierten Bürgern um die Umsetzung dieser Maßnahmen kümmern.



Dr. Wolfgang Bauer (Begutachter), Dagmar Reuter (Akkreditierte Auditorin familienfreundliche Gemeinde), GR Andrea Widauer (Projektleiterin), BGM Josef Hausberger

Aus dem Gemeinderat Eben Sitzung vom 10. Mai 2012

Teilnahme am e5-Landesprogramm
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 das Interesse an der Teilnahme am e5-Programm bekundet und war damit einverstanden, dass ein Experte den genauen Programmablauf erläutert. Der Bürgermeister begrüßt dazu Herrn Josef Rinnhofer von der Energie Tirol und die Gemeinderäte von Eben, Achenkirch und Steinberg. Herr Rinnhofer stellt den Gemeinderäten ausführlich das e5-Programm vor. Ziel dieses Programmes ist u.a. die Bewusstseinsbildung betr. eines effizienten Umganges mit der Energie und sollen auch die Gemeindebürger dazu motiviert werden. Da die Gemeinden Achenkirch und Steinberg auch Interesse an der Programmteilnahme zeigen, stellt Herr Rinnhofer drei Modelle für eine mögliche regionale Umsetzung vor. Es könnte z.B. nur eine der drei Gemeinden eine e5-Gemeinde werden und die zwei anderen die Rolle eines „Partners“ übernehmen. Hier würde aber nur eine Gemeinde zertifiziert. Die zweite Variante wäre, dass alle drei Gemeinden e5-Mitglied werden und die dritte, dass die gesamte Region Achensee Mitglied wird, wobei hier die Region und nicht einzelne Ge-

meinden ausgezeichnet würden. Für die anwesenden Bürgermeister und Gemeinderäte erscheint die zweite Variante als die beste und hat sich diese laut Herrn Rinnhofer in der Praxis auch bewährt. Es wird aber als Vorteil gesehen, wenn die Region Achensee nach außen hin als Teilnehmerin am e5-Programm auftritt. In den Gemeinden Achenkirch und Steinberg soll bis Ende Juni 2012 eine Entscheidung herbeigeführt werden, ob sie am Programm teilnehmen. Der Gemeinderat von Eben beschließt einstimmig, am e5-Landesprogramm teilzunehmen und die vorliegende Basisvereinbarung mit der Energie Tirol zu genehmigen.

Zuschuss für Bringungsgemeinschaft Plumsjochweg

Die Bringungsgemeinschaft Plumsjochweg hat um Gewährung eines Zuschusses für die Behebung der Elementarschäden am Plumsjochweg angesucht. Die starken Schneefälle und der darauffolgende Regen Mitte Oktober 2011 verursachten auf der gesamten Wegstrecke beträchtliche Schäden, wobei für die Sanierung mit einem Geldbedarf von mind. EUR 10.000,- gerechnet wird. Die Bringungsgemeinschaft kann

die erforderlichen Geldmittel allein nicht aufbringen und ersucht daher die Gemeinden Eben und Vomp sowie die Weggemeinschaften Hinterriß und Pertisau um einen Zuschuss. Weiters soll beim Katastrophenfond und bei den Bundesforsten um finanzielle Unterstützung angesucht werden. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, der Bringungsgemeinschaft Plumsjochweg einen zweckgebundenen Zuschuss von EUR 2000,- zu gewähren.

Lastenfreistellung des Gst 278/242

Die Eigentümerin des Gst 278/242 hat ein Aufforderungsverfahren zur Herstellung der Lastenfreiheit dieses neu gebildeten Grundstückes eingeleitet. Dieses Grundstück ist aus dem Gst 278/34 (Bereich Häusererbichl) hervorgegangen und hat ein Ausmaß von 222 m². Es ist u.a. mit den „üblichen Gemeindedienstbarkeiten“ belastet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf die Dienstbarkeitsrechte zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten, wenn für die Weideablöse der Betrag von EUR 0,70 pro m² bezahlt wird und der Gemeinde keine Kosten betr. die Durchführung die-

ser Löschung entstehen.

Bebauungsplan für Gst 276/187 (Projekt Panoramabau)

Für den Bereich des neugebildeten Grundstückes 276/187 (Teilfläche aus Gst 276/41) ist es erforderlich, einen Bebauungsplan zu erlassen. Das betreffende Grundstück ist als Wohngebiet gewidmet und somit ist die Voraussetzung zur Erlassung des Bebauungsplanes gegeben. Der Planungsbereich wird von einer unmittelbar angrenzenden Gemeindestraße verkehrsmäßig erschlossen und die Erschließung mit den Einrichtungen zur Wasserversorgung und Wasserentsorgung sind mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand herzustellen. Seitens der Panoramabau-GmbH ist beabsichtigt, auf dem Gst 276/187 eine Wohnanlage mit insgesamt 14 Wohnungen zu errichten, womit ein konkreter Bedarf an der widmungsgemäßen Verwendung besteht. Es sind derzeit schon sechs heimische Bewerber bekannt. Die Festlegungen im Bebauungsplan sollen an die Bestandsgebäude südlich und nördlich der geplanten Anlage angepasst werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Notarsprechstunde

Bei diesem Amtstag werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung. Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz wird am **Montag, 11. Juni 2012**, 17.00 bis 18.00 Uhr seine Sprechstunde abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Zu verkaufen



Die Gemeinde Eben bietet 2 Büro-Container und 1 Dusch-Container (Abmaß je Container: L:6,10m x B:2,45m x H:2,60m) zum Verkauf an. Vergabe an den Höchstbietenden, Angebotsschluss ist der 15. Juni. Interessierte können sich beim Bauhelfer Hubert Moser unter Tel. 05243/5202-20 melden.



Florianitag am 6. Mai



Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den Feuerwehrfrauen und -männern den Dank der Gemeinde Steinberg für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Der Florianitag klang in gemütlicher Runde im Waldhäusl aus. V.l. Pfr. Pater Thomas, Bgm. Helmut Margreiter, FF Kommandant Georg Arzberger



3 neue Jungmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg
v.l. Florian Lengauer, Miriam Moser, Gebhard Stubenböck

Maibaum in Steinberg

Am 30.4.2012 wurde ein 30 m hoher Maibaum mit Hilfe eines Kranes der Fa. Grauss aufgestellt. Die Nacht auf den 1. Mai wurde dieser von der Landjugend strengstens bewacht, sodass kein Schaden entstehen konnte. Der diesjährige Baum wurde vom Pulvererbauern Manfred Meßner spendiert. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Helfern und Helferinnen und dem Spender des Maibaumes.



BMK Steinberg



Beim Maifest am 1. Mai 2012 rückten zwei Jungmusikantinnen das erste Mal mit der BMK Steinberg aus und zeigten ihr Können. Die BMK wünscht den beiden viel Freude und Begeisterung beim Spielen mit der Kapelle. V.l. Jugendbetreuerin Melanie Moser, Daniela Kühlechner (Klarinette), Kpm. Matthias Lengauer, Katrin Huber (Klarinette), Obmann Josef Moser

Maifest der Landjugend



Am 1. Mai wurde mit einer Messe, zelebriert von Pfr. Pater Thomas, das Maifest eröffnet. Im Zelt fanden sich sehr viele Leute ein, die von der Landjugend bestens bewirtet wurden. Die BMK Steinberg, unter der Leitung von Kpm. Matthias Len-

gauer, gab ein schwungvolles und unterhaltsames Konzert. Die Gemeinde dankt vor allem der tatkräftigen Landjugend mit Obmann Stefan Huber und Ortsleiterin Sonja Stubenböck für das bestens organisierte Maifest 2012.

Tanzkurs der Landjugend



Disco Fox, Walzer, Boarischer, Mambo/Salsa... Rund 25 Jugendliche folgten dem Aufruf der Landjugend Steinberg zum Tanzkurs. Tanzlehrerin Sonja

von der Tanzschule Vallazza sorgte, dass nun alle Kursteilnehmer bei den Sommerfesten elegant das Tanzbein schwingen können.

Hochzeit in Steinberg



v.l. Kpm. Matthias Lengauer, Pfr. Josef Haas, Bruder Hans Pockstaller mit einer Bildcollage von Renates Marketenderinnenzeit, Bräutigam Markus und Braut Renate, Obmann der BMK Steinberg Josef Moser, Pfr. Pater Thomas

Am Samstag, den 12.5.2012 feierten Renate Meßner und Markus Pockstaller ihre Vermählung. Die BMK Steinberg begleitete das Brautpaar in die Kirche. Renate Meßner war 6 Jahre Marketenderin. Die Messe wurde von Pater Thomas zelebriert, die Trauung vollzog der ehemalige Pfarrer von Steinberg Josef Haas. Die Messe gestaltete der Kirchenchor Steinberg und die Instrumentalgruppe „Mixed Winds“. Nach

dem Amt sang vor dem Altar der Kirchenchor 2 Lieder. Chorleiterin Margarete Moser gratulierte dem Paar und überreichte ein Präsent. Renate ist schon 16 Jahre Mitglied beim Kirchenchor Steinberg. Nach dem Auszug spielte die BMK noch einige flotte Märsche. Obmann Josef Moser gratulierte dem Paar recht herzlich und überreichte das Bild. Wir wünschen dem Brautpaar noch viele gemeinsame Jahre!

Kulturprogramm für unsere Kleinen



Am Freitag, den 27.4.2012 unternahmen die Kindergarten- und Volksschulkinder eine Ausflugsfahrt nach Uderns zum Theater „Steudltenn“. Nach dem eindrucksvollen Stück „Nelson der Pinguin“ tobten sich die Kinder bei strahlendem Sonnenschein am Spielplatz

aus. Alle freuten sich über den gelungenen Ausflug. Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Sponsoren, Ing. Johann Ascher (IT & Automation) und Raiffeisenbank Achenkirch - Filiale Steinberg, die die Fahrt nach Uderns großzügig finanziell unterstützten.

Kleine Künstler bei der Arbeit



Individuelles und praktisches Arbeiten unterstützt das kindliche Lernen! Ganz begeistert arbeiteten die Volksschulkinder unter Anleitung von Frau Elisabeth Unterluggauer vom Tiroler Kulturservice mit „Speckstein“ und stellten kleine Kunstwerke in Form von Ketten- oder Schlüsselanhänger her.

Kräftige Burschen und aufgeweckte Mädchenrunde im Jugendraum



Kräfte messen im Jugendraum: Wer ist der stärkste Bursche in Steinberg? Sind wir vier nicht hübsch?



Gemeinde Wiesing

Feuerwehrrübung im Brettfalltunnel

Ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen, zwei LKW und einem Bus - ein schrecklicher Unfall und das auch noch in einem Tunnel - ein Horrorszenerario. Dieses übten am 09.05.2012 die Portalfeuerwehren Wiesing, Schlitters und Jenbach sowie die Feuerwehr Schwaz mit dem Großraumlüfter, die Grubenwehr Schwaz und ein Großaufgebot der Rettung.

Die Zillertalbundesstraße mit dem Brettfalltunnel zählt zu den meistbefahrenen Straßen Tirols. An Spitzentagen fahren bis zu 30.000 Fahrzeuge ins bzw. aus dem Tal und passieren den Tunnel und so braucht es nicht viel

Phantasie, was alles passieren kann. Übungsannahme war ein Frontalzusammenstoß zwischen einem Bus und einem PKW, welcher daraufhin Feuer fing. Ein nachfolgender LKW konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und schob zwei Autos zusammen. Mehrere Personen wurden in den Fahrzeugen eingeklemmt und die Fahrgäste im Bus schwer verletzt. Durch das entstandene Feuer, breitet sich binnen kürzester Zeit der Rauch im gesamten Tunnel aus. Die Portalfeuerwehren Wiesing und Jenbach (Nordportal) sowie Schlitters (Südportal) rückten nach der Alarmierung umge-

hend aus. Auch die Grubenwehr aus Schwaz war bei der Übung beteiligt. Die Mannschaften rüsteten sich mit Atemschutzgeräten bzw. SSG aus. Durch die Tunnelbelüftung wurde der gesamte Rauch zum Nordportal gedrückt und so konnte vorerst nur die Feuerwehr Schlitters vom Südportal her in den Tunnel einfahren. Als der Brand gelöscht und die Röhre weitestgehend rauchfrei war, rückten auch die restlichen Wehren nach und begannen mit der Personenbergung, wobei das Hauptaugenmerk zuerst auf die Eingeklemmten gerichtet wurde. Mit Hilfe einiger



hydraulischer Rettungsgeräte verschaffte man sich nach und nach Zugang zu den Opfern um sie anschließend der Rettung übergeben zu können. Insgesamt mussten von den Helfern ca. 30 Personen befreit und geborgen werden. Nach ca. zwei Stunden konnte die, von Zugskommandant FF Schlitters - Dietmar Eller vorbereitete Übung, beendet und unter den Führungskräften ein durchaus positives Resümee gezogen werden.

- Fr, 1.6. See-Voll-Party ab 14.00 Uhr bei der Beach Bar am Badestrand Buchau in Maurach** Weitere Infos bei Walter Huber Tel. 0664/3508820
Gramai Almgaudi & Hausball ab 19.30 Uhr im Alpengasthof Gramai in Pertisau
Für Stimmung sorgt die bekannte Gruppe „Tschirgant Duo“. Eintritt pro Person: EUR 7,00. Weitere Infos Tel. 05243/5166.
Konzert ab 20.30 Uhr im Annakircherl in Achenkirch Kammermusik aus Österreich und Böhmen-Streichquintett von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorak. Ausführende: Ensemble pro Arte Tirolensi; Violine: Martin Yavrani, Clemens Gahl; Viola: Romed Gasser, Hans-Martin Gehmacher; Cello: Peter Polzer. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0; VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00 (mit AchenseeCard EUR 6,00)
-
- Fr, 1. - 3.6. Golfschläger Test- u. Fittingtage ab 10.00 Uhr bei der Driving Range in Pertisau** Weitere Infos bei Sport Leithner Tel. 05243/5363-63
- Sa, 2.6. 14. Achensee Cross Duathlon – Tiroler Meisterschaft für Kinder, Schüler und Jugendliche**
Start 11.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach. Weitere Infos www.triteam-achensee.at
Eröffnung Vereinsheim FC Achensee, nähere Infos siehe Seite 7
-
- So, 3.6./ So, 1.7./ Bauernsommer - Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramaialm in Pertisau**
Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Weitere Infos Tel. 05243/5166.
-
- Mo, 4./11./ 18./25.6. Naturpark Exklusiv Wanderung** - Die Ranger des Alpenpark Karwendel führen von der Gramaialm aus den 3,5-stündigen Naturspaziergang und informieren über den Alpenpark Karwendel und Themen wie Gesteinsarten, Quellenreichtum, die Pflanzenwelt und die Almwirtschaft am Achensee. Treffpunkt: 9.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau; Anmeldung bis 17.00 Uhr des Vortages bei Naturpark-Rangerin Sina Hölscher unter Tel. 0664/2629535; Teilnahme: mit AchenseeCard: EUR 12,00; ohne AchenseeCard: EUR 15,00
-
- Sa, 9.6. Eröffnungskonzert der Bundesmusikkapelle Eben** ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach, Eintritt frei!
Festkonzert der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan ab 20.15 Uhr in der Festhalle Steinberg, Eintritt: Freiwillige Spenden!
-
- Di, 12. - 16.6. Golf Senioren Europameisterschaft im Golf- und Landclub Achensee in Pertisau**, nähere Infos siehe Titelseite
- 13./20./27.6. Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle** um 20.30 Uhr beim Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
-
- Do, 14.6./ Do, 28.6. Die Achenseeschiffahrt präsentiert: Marc Pircher auf der MS Tirol** mit anschließender Autogrammstunde.
14.6., 11.30 Uhr: Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau; 28.6., 16.10 Uhr: Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau;
Preis: EUR 18,-, Kinder bis 10 Jahre frei, Gruppen ab 10 Personen EUR 17,- pro Person.
Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 unbedingt erforderlich.
-
- Do, 14./ 15.6. Vortrag (14.6. 19:30 Uhr) & Exkursion (15.6. 7:00 - 11:00 Uhr) „Kolkrahe, Alpenbraunelle & Co - Die Vogelfauna oberhalb der Waldgrenze“** des Alpenpark Karwendel auf der Binsalm. Vortragender u. Exkursionsleiter: Dr. Reinhard Lentner, Abt. Umweltschutz, Land Tirol. Eintritt: freiwillige Spenden. Anmeldung zur Exkursion unter info@karwendel.org
-
- Do, 14./21.6. Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing** Infos und Reservierungen unter Tel. 05244/62220
-
- Fr, 15.6. 1313-2013: - 700 Jahre Hl. Notburga - 4. Impulsabend zur Notburgakirche in Eben**
18.30 - 21.00 Uhr: Traudlinde Hirschbrich, „Die Hl. Notburga in Kunst u. Spiritualität über die Jahrhunderte“.
Musikalische Museumssommernacht – Konzert der Militärmusik Tirol unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberstleutnant Hannes Apfelterer ab 19.30 Uhr in der Achenseer Museumswelt in Maurach. Eintritt: Freiwillige Spenden!
Benefizkonzert zugunsten Mukoviszidose Betroffener mit dem Herbert Pixner Trio im Fischergut in Pertisau. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: Vorverkauf: EUR 18,00, Abendkasse EUR 20,00. Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Eben-Pertisau, Kiederer Theresia Tel. 0664/8554236. Der Tiroler-Vorarlberger Selbsthilfverein CF-TEAM mit Unterstützung der Landjugend Eben freuen sich auf euer Kommen.
Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
-
- Sa, 16.6. Traditionelle Sonnwendfeuer am Achensee Berge in Flammen** - ab 22.00 Uhr werden die Berggipfel entzündet (bei Schlechtwetter eine Woche später); **Rundfahrt mit der Achenseeschiffahrt** - Anmeldung unbedingt unter der Tel. 05243/5253 erforderlich! Einstieg in Pertisau ab 20.30 Uhr, Abfahrt um 21.00 Uhr - Fahrzeit ca. 2 Stunden, Fahrpreis: EUR 21,00 pro Person; **Eggerer Straßenfest** ab 16.00 Uhr zwischen der Zimmerei Kofler und dem Bierstüberl in Maurach. Eintritt frei! (bei Schlechtwetter eine Woche später)
Saisoneröffnungskonzert der BMK Wiesing ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal). Eintritt frei!
Vortrag „ECHT TIROL – ECHT OIMERISCH“ der Fotografin Maren Kings ab 20.00 Uhr im Sixenhof in Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 2
Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gerätehaus
Feuerlöscherüberprüfung u. Vorführung, Rotes Kreuz Schwaz, Drehleiter Eben, Gurteschlitten ARBÖ, Zivilschutzverband, Polizei Jenbach, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Gewinnspiel, usw. Die Löscher können ab 11.00 Uhr abgegeben werden (Preis: EUR 7,-/Stk.).
-
- Mi, 20.6. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
-
- Sa, 23.6. bis 24.6. Feuerwehrfest der Freiwilligen Gemeinde-Feuerwehr Achenkirch** beim Feuerwehrhaus in Achenkirch
Beginn Samstag: 19.00 Uhr, ab 20.30 Uhr Unterhaltung mit „Die Kreuzbichler“. Sonntag: 9.00 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugsegnung und anschließend Frühschoppen mit „Die Buowaldler Musikanten“.
Österr. Segelmeisterschaft der Klasse Korsar, Start Sa, 14.00 Uhr, So, 10.00 Uhr
-
- 23.6. Sonnwendfeuer bei der Wiesinger „Sonnwendbühelalm“** Treffpunkt um 16.00 Uhr beim Parkplatz am Astenberg – gemeinsame Wanderung. Weitere Infos bei Herrn Kaspar Schreder Tel. 0676/6292330.
-
- Mi, 27.6. PREMIERE - Die Heimatbühne Achenkirch spielt die Gangsterkomödie „Der Koffer“** ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch unter Tel. 05246/5321-0, Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Eintritt: Erwachsene EUR 8,00, Kinder EUR 4,00
-
- Do, 28.6. Jahresabschlusskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental**, nähere Infos siehe Seite 4
-
- Sa, 30.6. Kleinfeldturnier in Achenkirch** Fußballturnier des SV-Achenkirch ab 9.30 Uhr am Sportplatz Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 6.
-
- Sa, 30.6. - 1.7. 24-Stunden-Wanderung „Zum Allerheiligsten im Rofangebirge“**, nähere Infos siehe Titelseite
-
- So, 1.7. 3. Achensee Kajak Rennen beim Badestrand Buchau in Maurach**
Start um 7.30 Uhr für Erwachsene und um 11.00 Uhr für Jugendliche. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0680/3177808.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873